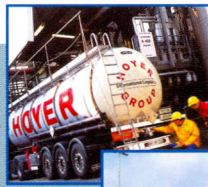


LOGISTIK SPEZIAL



Vorne kompakt – hinten geräumig

Die neue Kühlklasse

- **Kiesling-Kühlaufbau auf Al-Ko Chassis mit zum Patent angemeldetem Radkastensystem**
- **150 mm niedrigere Gesamthöhe – kompakte Außenabmessungen**
- **150 mm niedrigere Ladekante – bequemes Ein- und Ausladen**
- **Hohe Nutzlast und geringerer Kraftstoffverbrauch**

Kiesling Kühlfahrzeuge präsentiert jetzt die neue Kühlklasse. Mit dem Coolly stellt der Spezialist für Kühlaufbauten ein kleineres und wendigeres Fahrzeug vor, das die Vorteile aller bisher angebotenen Kühlfahrzeuge in der Transporter- und Sprinterklasse vereint. Aufgebaut auf Basis des VW T5 mit einem Al-Ko – Fahrgestell bietet der Coolly die Lösung für Kühltransporte bei der Filialbelieferung und im Stadtverkehr. Geräumig ist die Ladefläche der drei Coolly-Typen, und dank der sehr guten Nutzlast von bis zu 1200 kg kann sie auch entsprechend beladen werden.

Mit dem Kiesling-Low-Floor-Concept hat Kiesling sich für den Coolly etwas Besonderes ausgedacht und auch gleich zum Patent angemeldet. Dank dem Al-Ko Chassis ist die Einladehöhe um 150 mm niedriger als bei bisher bekannten Fahrgestellen ohne Radkästen. Die Radkästen sind in Zusammenhang mit den Al-Ko-Chassis so positioniert, dass vor, hinter und sogar zwischen den Radkästen die Eurokistenmaße berücksichtigt werden. Der Laderaum ist dadurch gerade auch für den Transport von Eurokisten optimal ausgelegt, was das beiliegende Beladungsschema deutlich zeigt.

Das Fahrgefühl im Coolly liegt dank dem kompakten und komfortablen VW T5 Führerhaus auf PKW-Niveau. Hier fühlt man(n) bzw. Frau am Steuer sich dank der Übersicht und Bedienbarkeit des VW Bulli-Führerhauses gleich sehr wohl. Zudem setzt das

Fahrgestell von Al-Ko hier auf eine Einzelradaufhängung mit Torsionsfedern. Diese werden z.B. auch bei Wohnmobilen eingesetzt und haben sich besonders bei schwererer Zuladung bewährt.



Hier die Vorteile im Einzelnen:

1. Das zum Patent angemeldete Kiesling-Low-Floor-Concept

Die niedrige Bauweise führt zu einer deutlich niedrigeren (150 mm) Gesamthöhe, das Kühlgerät ist beim Coolly 1150 integriert. Gerade in den Innenstädten ist dies oftmals bei Toreinfahrten oder Garagen wichtig. Das Fahrzeug auf Basis VW T5 benötigt durch die günstigeren Außenabmessungen und die damit zusammenhängende geringere Windangriffsfläche deutlich weniger Kraftstoff und bietet um einiges mehr Platz und Laderaum.

- Die niedrigere Ladekante ist mit 750 mm Höhe ähnlich hoch wie die Ladekante der isolierten Kasten-

wagen. Das Einladen ist dadurch bequem und einfach.

- Das Gesamtkonzept mit Radkästen bietet dem Nutzer optimal Platz für Eurokisten. Am Boden haben exakt 4 Europaletten oder 19 E2 Kisten nebeneinander Platz, die Seitenwände und die Radkästen schließen diese Nutzfläche exakt ein. Wird die zweite Reihe Eurokisten aufgestapelt, besteht hier Platz für 21 Eurokisten.

2. GERÄUMIG: Hohe Ladekapazität im Vergleich zu Serien T5-Transporter

- Insgesamt liegt die Ladekapazität für den

Coolly 1150 bei 76 E2-Kisten
Coolly 1450 bei 124 E2-Kisten
Coolly 1750 bei 145 E2-Kisten

Im Vergleich hierzu bietet ein ausgeschlagener Kastenwagen auf T5-Basis ein Ladevolumen von ca. 44 E2-Kisten. Beim Coolly ist somit auch genügend Platz, falls z.B. für Catering oder sonstige Einsätze noch sperrige Ausrüstung transportiert werden muss.

Easy-Load-System als spezielles Zubehör

Ist die unterste Reihe mit E2-Kisten beladen, kommt das Easy-Load-System zum Einsatz. Auf den heruntergeklappten Platten wird die nächste Eurokistenreihe aufgeladen und fixiert. Wird das System nicht benötigt, bleibt es einfach flach an der Seitenwand in den magnetischen Wandhalterungen befestigt.

3. PRAKTIKABEL: hohe Nutzlast

Die Coollys haben ein zulässiges Gesamtgewicht von 3,5 t. Dank geringem Eigengewicht sowohl der Aufbauten als auch des Al-Ko-Fahrgestelles ist je nach Variante eine Nutzlast von bis zu ca. 1200 kg möglich und das große Platzangebot kann auch mit entsprechend schweren Kisten ausgefüllt werden.

4. WIRTSCHAFTLICH:

geringer Kraftstoffverbrauch

Die vielfach bewährten Motoren des VW T5 Bulli sind als sparsame Verbraucher bereits bekannt. Die Aufbauten sind im Vergleich zu herkömmlichen 3,5 t sehr tief aufgebaut und bieten daher eine um 150 mm reduzierte Windangriffsfläche bei gleicher Innenhöhe des Aufbaus. Es ist einleuchtend, dass der Kraftstoffverbrauch vor allem bei schnellerer Fahrt deutlich sinkt. In der Stadt macht sich das günstige Eigengewicht des Coolly bei Beschleunigung und geringem Verbrauch ebenfalls positiv bemerkbar.

5. KOMPAKT: Abmessungen

Den Coolly von Kiesling gibt es wie bereits erwähnt in drei Größenvarianten, als Coolly 1150 Coolly 1400 oder Coolly 1750, wobei alle drei Typen eine Innenlänge von 2900 mm haben und nur in den Innenhöhen entsprechend variieren. Der Coolly 1150 ist mit unter 2m Gesamthöhe auch für Tiefgaragen geeignet.

6. KOMPLETT: Ausstattung – wie die „großen“ Kiesling-Aufbauten

Wie alle Kiesling Kühlaufbauten ist der Coolly-Aufbau HACCP geprüft und bietet somit optimale hygienische Bedingungen. Aluminium-Boden, lichtstarke, schlagfeste LED-Innenleuchten und sämtliche Anbauteile sind wie bei allen Kiesling-Aufbauten langlebig und hochwertig.

Über Kiesling Fahrzeugbau:

Die Kiesling Fahrzeugbau GmbH wurde 1973 gegründet und hat sich auf die Herstellung von Kühlaufbauten spezialisiert. In Dornstadt-Tomerdingen bei Ulm werden in den modernen Produktionsanlagen mit rund 90 Mitarbeitern jährlich über 1200 Kühlfahrzeuge gefertigt. Mit hoher Qualität, innovativen Lösungen wie z.B. der Cool Slide®-Trennwand und Service konnte sich das Unternehmen zu einem der Marktführer in Deutschland entwickeln. Bereits zwei Mal wurde Kiesling mit dem renommierten Branchenpreis "Trailer Innovation" ausgezeichnet, zuletzt im Jahr 2010 für den 1. recycelbaren Kühlaufbau.



www.kiesling.de